

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISA996465263603316 |
| Autore | Felder Matthias |
| Titolo | Christliches Leben und die Verbesserung des Menschen : Enhancement und Heiligung bei Calvin // Matthias Felder |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022 |
| ISBN | 3-11-074687-5 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (XI, 242 p.) |
| Collana | Theologische Bibliothek Töpelmann , , 0563-4288 ; ; 197 |
| Disciplina | 248.4 |
| Soggetti | Anthropology Christian life Sanctification RELIGION / Christian Theology / Systematic |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- 1 Einleitung -- 2 Enhancement: Der verbesserte Mensch und sein Leben auf ein Ziel hin -- 3 Der neue Mensch bei Johannes Calvin: Leben vom Ziel her -- 4 Enhancement im Licht von Johannes Calvins Heiligungslehre -- 5 „Dein Leben wurde geändert. Lebel!“ – Resümee -- 6 Literaturverzeichnis -- Personenregister -- Sachregister |
| Sommario/riassunto | Be better, be more beautiful, perform better! Self-optimization is all the rage. What do theology and the church have to say about it? Should they issue a warning and strike up a cultural pessimistic tune? Maybe they could activate their own resources, which have the potential for discursive compatibility with phenomena of self-improvement. This study brings the discourse of enhancement into dialogue with the locus of healing in Calvin. Besser werden, schöner werden, leistungsfähiger werden! Selbstoptimierung liegt im Trend. Was haben Theologie und Kirche dazu zu sagen? Sollen sie den Mahnfinger heben und ein kulturpessimistisches Lied anstimmen? Oder sie könnten eigene Ressourcen aktivieren, die das Potential der diskursiven Kompatibilität mit Selbstverbesserungsphänomenen aufweisen. Dies versucht die |

vorliegende Arbeit und bringt den Enhancement-Diskurs aus Bioethik und Biomedizin in gegenwartshermeneutischer Absicht mit dem reformierten Lokus der Heiligung am Beispiel von Johannes Calvin ins Gespräch. Sie vertritt dabei die These, dass die Stärke und Aktualität von Calvins Theologie im Zusammendenken von Anspruch und Entlastung liegen. Sie wertschätzt die – auch verbessernde – Leistung des Menschen und kann dieselbe gleichzeitig als vollendet durch Gottes Wirken wissen.
